



2016 bis 2019



GESUNDE BEZIRKE

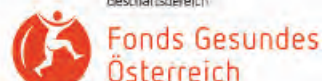


StadT+Wien
Wien ist anders.

Impressum: Medieninhaberin und Herausgeberin: Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH - WiG, Treustraße 35 - 43, 1200 Wien, Telefon: 01 4000 76905, Email: office@wig.or.at. Fotos: PID/Bohmann, Sabine Hauswirth, Pertramer, Klaus Ranger, pixelio.de/Petra Dirscherl. Stand: Oktober 2017.

Alle Kontakte finden Sie auf
www.gesundebezirke.at

In Kooperation mit



FÜR EIN GESUNDES LEBEN IN EINER GESUNDEN STADT.

In den kommenden Jahren setzt die Wiener Gesundheitsförderung weiterhin einen Schwerpunkt auf kommunale Gesundheitsförderung. Wir wollen damit mehr Gesundheit in die Bezirke, Stadtteile und Grätzl bringen.

Die Menschen sollen in ihrem unmittelbaren Lebensbereich erleben und spüren, dass sie sich schon durch kleine Änderungen wohler und gesünder fühlen. Das reicht von der Umstellung von Lebensgewohnheiten bis hin zu Ideen, die gemeinsam mit anderen im Bezirk umgesetzt werden.

Um das zu erreichen, stellen wir viel Erfahrung und Know-how in der kommunalen Gesundheitsförderung zur Verfügung. Mindestens genauso entscheidend ist das Wissen um die Bedürfnisse und die Gegebenheiten im Bezirk. Deswegen arbeiten wir eng zusammen mit allen, die direkt in den Bezirken aktiv sind.



Gesundheitliche Chancengerechtigkeit ist in Wien kein Schlagwort. Dafür arbeiten alle Ebenen der Stadt zusammen und das Programm „Gesunde Bezirke“ ist Beispiel dafür, dass es sich lohnt.

Sandra Frauenberger
Stadträtin für Soziales, Gesundheit und Frauen



Es ist mir wichtig, das Wohlbefinden der Wienerinnen und Wiener in ihrem Wohnumfeld zu unterstützen. Denn eine gute Nachbarschaft wirkt sich auch positiv auf die Gesundheit aus.

Dr. Michael Ludwig
Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung



Junge Menschen wissen selbst oft am besten, was ihnen gut tut und was ihre Gesundheit unterstützt. Wir müssen sie bei ihren ersten Schritten begleiten und unterstützen.

Mag. Jürgen Czernohorszky
Stadtrat für Bildung, Integration, Jugend und Personal



Schon mit kleinen Anstößen kann Gesundheitsförderung viel erreichen - gerade bei jenen Menschen, die sonst weder Zeit noch Geld haben, sich mit Gesundheitsthemen zu beschäftigen.

Dennis Beck
Geschäftsführer Wiener Gesundheitsförderung

DAS PROGRAMM GESUNDE BEZIRKE



Die **Programmleitungen** in der Wiener Gesundheitsförderung koordinieren alle Maßnahmen im jeweiligen Bezirk und sind erste Ansprechpersonen sowohl innerhalb der Wiener Gesundheitsförderung als auch für die Bezirksvorstehung und andere Einrichtungen des Bezirks. Ein zentrales Element ihrer Tätigkeit ist die **Vernetzung**, um das Thema Gesundheit noch stärker in die bestehenden Bezirksstrukturen zu tragen.

„IHRE GESUNDE IDEE FÜR DEN BEZIRK!“ Wir unterstützen kleine gesundheitsförderliche Maßnahmen in den Bezirken. Engagierte Privatpersonen im Bezirk erhalten Hilfestellung zur Umsetzung ihrer „Grätzelinitiative“ durch das Projektbüro und bis zu 300 Euro für notwendige Anschaffungen. Umfassendere „Kooperationsinitiativen“, die aus der Zusammenarbeit und Vernetzung mit Einrichtungen im Bezirk entstehen, erhalten Beratung durch die jeweilige Programmleitung im Bezirk und werden mit bis zu 3.000 Euro für Sachkosten unterstützt.

GESUNDE KINDER IM GRÄTZEL

Mädchen und Burschen im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren

Kinder-Gesundheitsstraße

Gemeinsam werden sog. Gesundheits-Bausteine entwickelt (z.B. rund um die Zahngesundheit oder das Selbstwertgefühl) und diese dann bei einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert.

WOW - Wohlfühlen in Wien

Die Kinder begeben sich auf Spurensuche im Bezirk, finden jene Orte, die ihnen gut tun - oder auch nicht. Die Ergebnisse werden aufbereitet und vorgestellt.

GESUNDE JUGENDLICHE IM GRÄTZEL

Mädchen und Burschen im Alter zwischen zwölf und 19 Jahren

City-Challenge

Die Gesundheitstour wird mit Jugendlichen erarbeitet. Alle Jugendlichen des Bezirks sind dann eingeladen, in Teams daran teilzunehmen.

Jugendgesundheitskonferenz 2.0

In Workshops beschäftigen sich die Jugendlichen im Vorfeld mit ihren Gesundheitsthemen. Die Ergebnisse (z.B. Sketches, Musikstücke, Tanzeinlagen) präsentieren sie im Rahmen der Konferenz einem breiten Publikum.

GESUNDE NACHBARSCHAFT

Aufbau und Ausbau sozialer Netzwerke im Grätzel mit Schwerpunkt auf SeniorInnen

Gesund Leben im Grätzel

Interaktive Workshops werden - gemeinsam mit BewohnerInnen - entwickelt und danach in bestehende Netzwerke eingebracht.

Gesunde Nachbarschaftsnetzwerke

Netzwerke werden sichtbar gemacht oder aufgebaut. Der Einsatz innovativer Methoden - wie Nachbarschaftsbuch oder Nachbarschaftsportraits - unterstützt das Knüpfen von Kontakten und fördert neue Ideen für die Nachbarschaft.

Weiterführung und Ausbau von **Programmen und Projekten der Wiener Gesundheitsförderung** in den Gesunden Bezirken

Aktivitäten im öffentlichen Raum zur Sensibilisierung für die Themen Ernährung, Bewegung und Seelische Gesundheit